

WICHTIGE HINWEISE ZUM AUSTAUSCH DES AKKUS beim PULSE STAR II

Achtung: Diese Anleitung gilt nicht für den neuen PULSE STAR II PRO!

Der PULSE STAR II wird von einem eingebauten Blei-Gel-Akku mit Energie versorgt. Dieser Akkutyp unterliegt keinem "Memory-Effekt" wie bei NiCd Akkus. Somit ist ein Nachladen des Akkus zu jeder Zeit möglich.

Wie alle anderen Akkus unterliegt jedoch auch der Akku des PULSE STAR II einer Selbstentladung. Um diesen Energieverlust zu kompensieren, **muss der Akku des PULSE STAR II alle drei Monate nachgeladen werden, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird!** Verbleibt der Akku im entladenen Zustand (Ursache: Gerät nicht regelmäßig nachgeladen oder nicht ausgeschaltet), kann er an Kapazität verlieren oder zerstört werden. Siehe hierzu auch Kapitel 7 des Handbuchs.

Unter normalen Betriebsumständen und bei Beachtung dieses Hinweises erreicht der eingebaute Akku viele hundert Ladezyklen. Sollte dennoch ein Akkuaustausch notwendig werden, verwenden Sie bitte ausschließlich folgenden Typ: PANASONIC LC-R121R3PG (12V, 1.3Ah). Dieser Akku ist optimal auf die Lade-Elektronik des PULSE STAR II abgestimmt.

Hinweis: Ursprünglich war der PULSE STAR II mit dem folgenden Typ ausgerüstet: HITACHI Sealed Lead-Acid Battery HP1.2-12 (12V, 1.2Ah). Dieser wird jedoch nicht mehr hergestellt. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang unbedingt die Änderung bei der Einbaulage des neuen Akkus (siehe Punkt 7)!

Genauere Anleitung zum Austauschen des Akkus

1. Stellen Sie sicher, dass der PULSE STAR II ausgeschaltet und kein Ladegerät angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie den PULSE STAR II: Das Gerät dazu umdrehen, die Schrauben an der Unterseite des Gerätes lösen und entfernen, das Gerät wieder umdrehen und die obere Gehäusehälfte abnehmen.
3. Ziehen Sie das hintere Elektronik-Modul (REAR-Modul) vorsichtig nach oben heraus.
4. Schieben Sie den Akku nach hinten heraus (**nicht nach oben ziehen!**) und ziehen Sie die beiden Leitungen vom Akku ab.
5. Setzen Sie das REAR-Modul wieder ein. Achten Sie dabei darauf, daß sowohl die Aluminiumplatte als auch die Platine genau in die dafür vorgesehenen Führungen der Gehäusehalbschale gleiten. Der 12-pin-Steckverbinder muß exakt in die zugehörige Buchse auf der Hauptplatine (MAIN-Modul) passen. VORSICHT: einzelne Pins können sich verbiegen!
6. Verbinden Sie die beiden Leitungen mit dem neuen Akku. Achten Sie auf die Polarität: rote Leitung an den positiven Pol (+, roter Punkt) des Akkus und schwarze Leitung an den negativen Pol (-) des Akkus. Eine Verpolung löst sofort die Sicherung (1A, träge) auf dem REAR-Modul aus!
7. Platzieren Sie den Akku an der dafür vorgesehenen Stelle so, dass die Befestigungstreifen nach unten und die Anschlüsse zur Gehäuseaußenseite zeigen. **Achtung: Beim neuen Akku von PANASONIC liegen dabei die Anschlüsse nicht mehr hinten neben der Sicherung, sondern vorne!** Akku und MAIN-Modul sollten in etwa in einer Linie liegen (s. Zeichnung). Drücken Sie dann den Akku kräftig nach unten, bis die Verschlüsse hörbar einrasten.
8. Achten Sie darauf, daß die beiden Leitungen vom Ausgangspunkt auf dem REAR-Modul zunächst nach unten in Richtung Gehäuseboden verlaufen, und dann am Gehäuseboden entlang zwischen dem Bolzen und der Gehäuseseite in Richtung der Akku-Anschlüsse. Anschließend fixieren Sie die Leitungen mit dem kleinen Schaumstoffstück (s. Zeichnung).
9. Setzen Sie die obere Gehäusehälfte wieder auf. Achten Sie darauf, daß FRONT- und REAR-Modul in den dafür vorgesehenen Führungen sitzen. Zum Abschluss wird das Gerät wieder umgedreht und mit den beiden Schrauben verschlossen.

